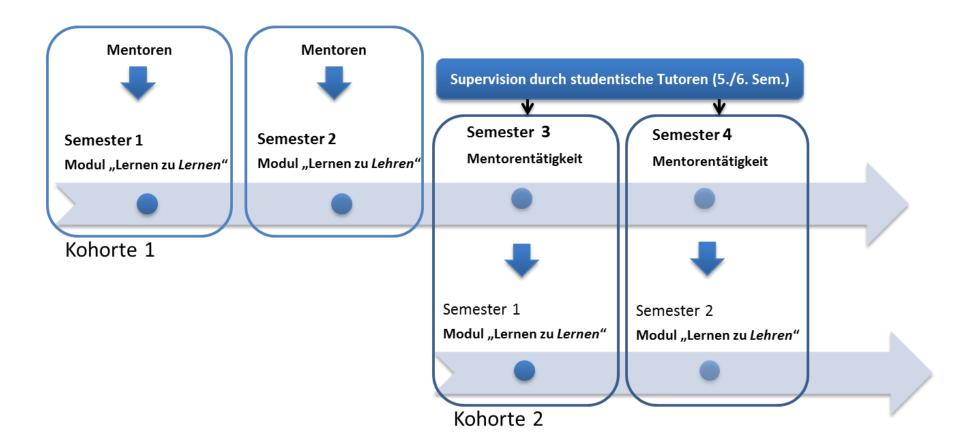


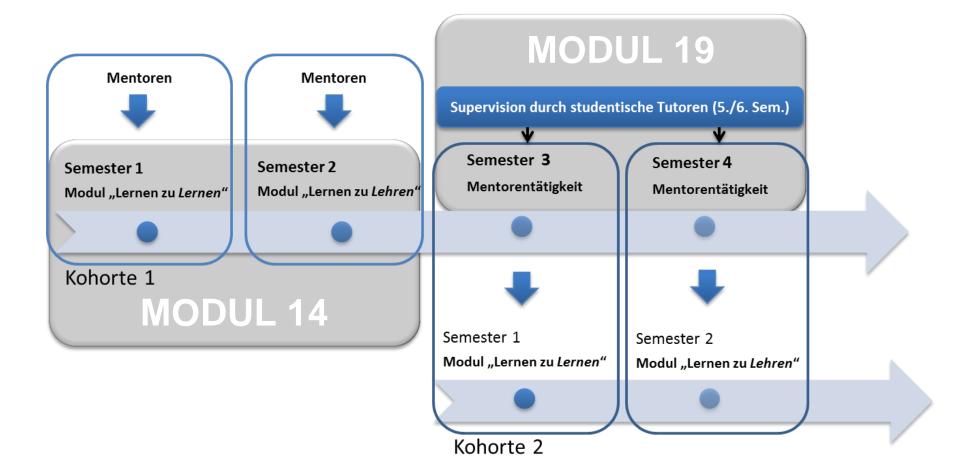
## Lehre x (Mentoring + Peerteaching) → Starker Start ins Studium

Auf dem Weg zur optimierten Methodenausbildung und Verringerung der Studienabbruchquoten durch Förderung der sozialen Vernetzung und studienrelevanter Lehr-/Lernmethoden

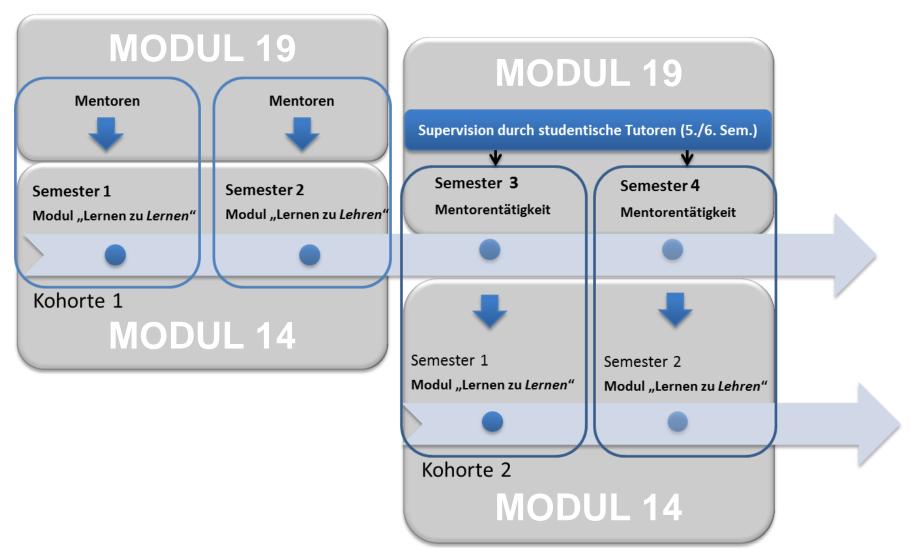
















### MODUL 19

Mentoren



Semester 1

Modul "Lernen zu Lernen"

Mentoren



Semester 2

Modul "Lernen zu Lehren"



Kohorte 1

MODUL 14





### MODUL 19

Supervision durch studentische Tutoren (5./6. Sem.)





Mentorentätigkeit



Semester 1

Modul "Lernen zu Lernen"



Semester 2

Semester 4

Mentorentätigkeit

Modul "Lernen zu Lehren"

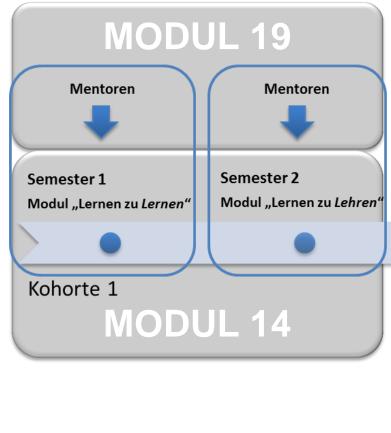


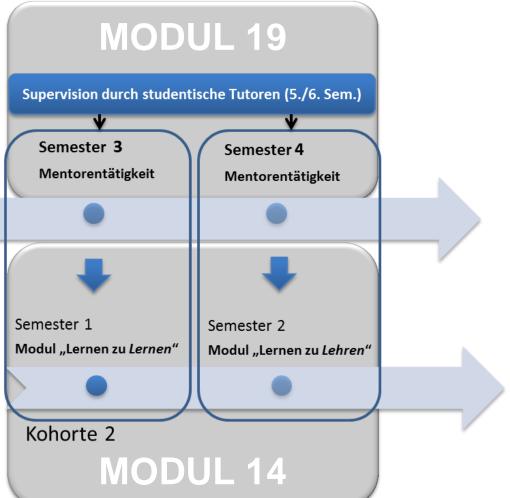
MODUL 14











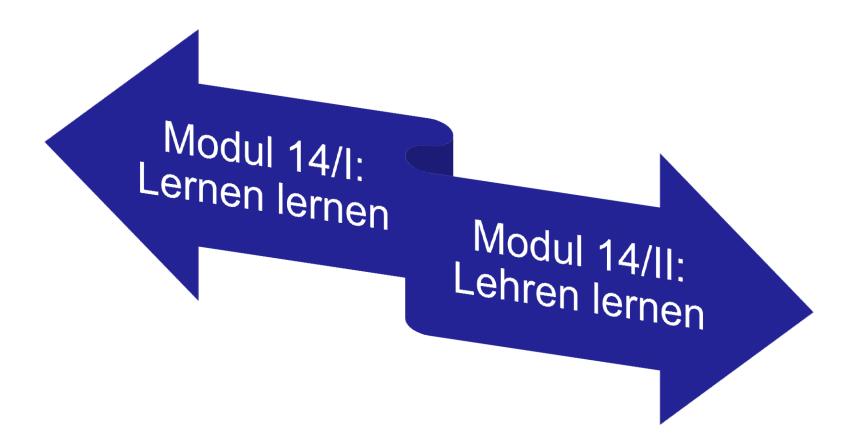
### Worum geht es im Modul 14?



- Arbeitstechniken im Studium
- Grundlagen des Präsentierens lernen
- Kenntnisse instruktionspsychologischer Methoden
- Kleingruppen leiten können
- Aufbau von "Soft Skills"

### Modul PsyBSc 14







### Lernen lernen

Modul 14/I: Erarbeitung von Inhalten aus Wissenschaft und Praxis

### Modulteile



### Vorlesung

Psychologiedidaktik, Präsentationstechniken, Evaluation

### **Tutorium**

Die Nachfrage bestimmt die Inhalte

Teilnahme freiwillig

### Blockseminare:

"Docendo discimus" - Durch Lehren lernen wir.

Aufbereitung der Theorie

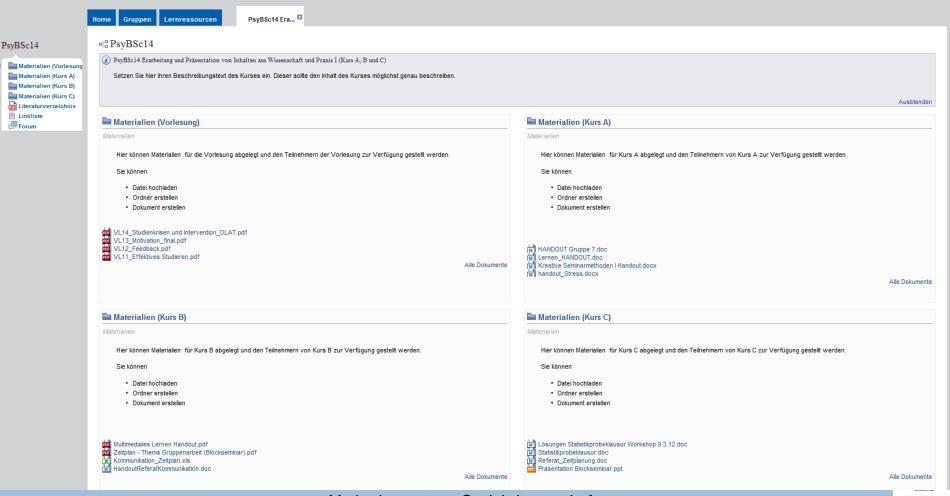
Planung von Unterrichtseinheiten

Mündlicher Vortrag mit Präsentation und Moderation

### **OLAT-Kurs PsyBSC 14/I**







#### Themen des Blockseminars



- Anfangs-Situationen
- Kommunikation
- 3. Kreative Seminarmethoden I
- 4. Kreative Seminarmethoden II
- 5. Gruppenarbeit (Arbeit in Gruppen)
- 6. Moderation / Diskussion
- 7. Lernen
- 8. Multimediales Lernen
- 9. Stress und Ressourcenoptimierung
- 10. Feedback
- 11. Schluss-Situationen



### Lehren lernen

Modul 14/II: Erarbeitung von Inhalten aus Wissenschaft und Praxis

### PsyBSc 14/II: Semesterablauf



- 12.04. Input: Mentoring
- 19.04. Input: Gruppenführung
- 26.04. Input: Konfliktmanagement

**Gruppenaufteilung** & Themenfindung

- 03.05. Meilenstein 1: Organisierte Arbeitsgruppen mit (thematisch grob spezifizierten) Wikis in OLAT
- 04.05.-13.06. Erarbeitung der Projektskizzen als Wikis in Kleingruppenarbeit
- Meilenstein 2: Vorstellung der Projektskizzen 06.07.-30.08. Finalisierung der Projektskizzen
- 31.08. Meilenstein 3: Abgabe der finalisierten Projektskizzen als Gruppen- oder Einzelleistung über OLAT
- Meilenstein 4: Mentorenausbildung im Blockseminar

### **OLAT-Kurs PsyBSc 14/II**





#### PsyBSc 14



### at EinschreibungBlockseminar

Wählen Sie eine der untenstehenden Lerngruppen aus, um sich einzuschreiben.

#### 10 Einträge

Name↓»	« Beschreibung »	« Anzahl Plätze Belegt/Total »	« Status »	« Einschreiben »	« Austragen
BS1_15.06./16.06	Blockseminar Terminmöglichkeit 1 Freitag 15.06.12, 15- 19 Uhr + Samstag 16.06.12, 10- 14 Uhr	15/15	Lerngruppe ist voll Keine Warteliste	-	Erlaubt
BS10 08.08.	Blockseminar Terminmöglichkeit 10 Mittwoch 08.08.12, 10- 17 Uhr	0/15	Nicht eingeschrieben	Einschreiben	Erlaubt
BS2 22.06	Blockseminar Terminmöglichkeit 2 Freitag 22.06.12, 10-17 Uhr	15/15	Lerngruppe ist voll Keine Warteliste	-	Erlaubt
BS3 30.06	Blochseminar Terminmöglichkeit 3 Samstag 30.06.12, 10- 17 Uhr	14/15	Nicht eingeschrieben	Einschreiben	Erlaubt
BS4 23.07.	Blockseminar Terminmöglichkeit 4 Montag 23.07.12, 10- 17 Uhr	15/15	Lerngruppe ist voll Keine Warteliste	-	Erlaubt
BS5 25.07.	Blockseminar Terminmöglichkeit 5 Mittwoch 25.07.12, 10- 17 Uhr	13/15	Nicht eingeschrieben	Einschreiben	Erlaubt
BS 6 27.07.	Bllockseminar Terminmöglichkeit 6 Freitag 27.07.12, 10- 17 Uhr	2/15	Nicht eingeschrieben	Einschreiben	Erlaubt
BS 7 31.07.	Blockseminar Terminmöglichkeit 7 Dienstag 31.07.12, 10- 17 Uhr	0/15	Nicht eingeschrieben	Einschreiben	Erlaubt
BS8 02.08.	Blockseminar Terminmöglichkeit 8 Donnerstag 02.08.12, 10- 17 Uhr	0/15	Nicht eingeschrieben	Einschreiben	Erlaubt
BS9 06.08.	Blockseminar Terminmöglichkeit 9 Montag 06.08.12, 10- 17 Uhr	0/15	Nicht eingeschrieben	Einschreiben	Erlaubt

### Struktur OLAT-Kurs PsyBSc 14/II



#### Übersicht der Diskussionsthemen



EinschreibungBlockse     ■					
News					
Registrierung					
□: Gruppe Höhler					
Großgruppe Höhler					
⊞ Gruppe 15					
⊞ Gruppe 14					
⊞ Gruppe 13					
⊞ Gruppe 12					
⊞ Gruppe 11					
⊞ Gruppe 10					
⊞ Gruppe 9					
⊞ Gruppe 8					
⊞ Gruppe 7					
⊞ Gruppe 6					
⊞ Steffen & Jasmin					
⊞ Gruppe 4					
∃ ⊒ Jennifer et al					
Internes Gruppen					
w Wiki					
Datenaustausch					
⊞ Hannah et al					
Julian & Martin  Julian & Martin					
□:□Gruppe Duderstadt					
□:□Gruppe Kuchta					
□:□Gruppe Kraaz					
□:□ Allgemeine Informatior					



Von Studierenden für Studierende

### **MENTORING**

### Mentorenprogramm



### **Zweites Semester:**

- Mentorenprojekt planen & Projektskizze erarbeiten
- Mentorentraining absolvieren

Drittes und viertes Semester (Modul 19):

- Neue Erstsemestler unterstützen
- Angebot durchführen und evaluieren

Persönliche Ansprechpartner und Angebot verschiedener spezifischer Fortbildungen zur Homogenisierung der unterschiedlichen Eingangsvoraussetzungen

> Starker Start ins Studium

### Workshops – Mögliche Themen





Körpersprache und Videofeedback

Stimm- und Sprechtraining

Karriereplanung

Lernstrategien

Kreativität

Literaturverwaltungssysteme

Kreative Seminarmethoden

Einführung in OLAT

Zeitmanagement und Motivation

Lampenfieber und Prüfungsängste überwinden

### Entwicklung und Erprobung eines virtuellen Selbst-Lern-Moduls



- Mögliche Themen:
  - Körpersprache und Videofeedback
  - Stimm- und Sprechtraining
  - Karriereplanung
  - Lernstrategien
  - Kreativität
  - Literaturverwaltungssysteme
  - Kreative Seminarmethoden
  - Einführung in OLAT
  - Zeitmanagement und Motivation
  - Lampenfieber und Prüfungsängste überwinden

### Orientierungswoche für Erstsemestler gestalten



- Studienstruktur vorstellen
- Ansprechpartner vorstellen
- Uni kennenlernen
- Frankfurt kennenlernen

•

### Statistik-Unterstützung



### Statistik-Lerngruppe

- Studienbegleitend
- Koordination einer Kleingruppe (3-5 Personen)
- Planung
- Übungen vorbereiten und besprechen

### Statistik-Probeklausur

- Am Ende des Semesters
- Konstruktion einer Probe-Klausur
- Besprechung der Lernstrategien, Lösungswege und Ergebnisse

### Bedürfnisorientierte Kleingruppenbetreuung



### (zum Beispiel Statistik-Lerngruppe)

- Inhalte der Statistik-Veranstaltungen klausurorientiert nachbereiten.
- Bestimmung der Inhalte vor jedem Treffen
  - Vorzubereitendes Thema
  - Offene Fragen beantworten
  - Übungsaufgaben
  - Wiederholung unklarer Inhalte



### Mentoring

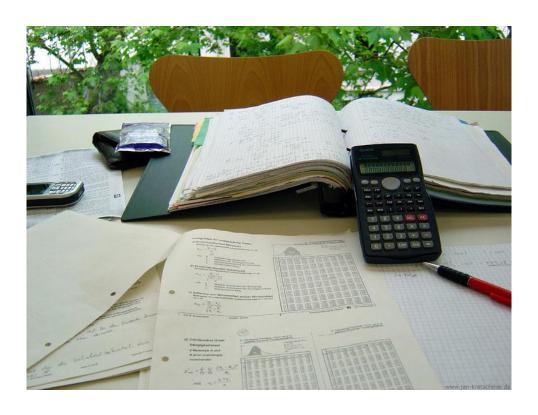
### **PROJEKTSKIZZEN**

### **Allgemeiner Aufbau**



- Titel
- Mentoren
- Zielgruppe
- Zeitrahmen
- Ort (Raum, Organisatorische Rahmenbedingungen)
- Inhalt
- Aufgaben der Mentoren
- Ziele





Projektskizzen

### BEISPIEL: STATISTIK-LERNGRUPPE



### **Allgemeines**



Titel: Statistik-Lerngruppe

Mentoren: Martha Mustermann, Katharina Meier

**Zielgruppe:** maximal 5 Psychologiestudierende im ersten Semester, feste Gruppe.

Zeitrahmen: 2-Wöchentliches Treffen für 2 Stunden während der Vorlesungszeit. Jeweils der erste und dritte Montag im Monat, 18:00-20:00Uhr. Optional auch während der Semesterferien oder vor den Klausuren wöchentlich.

Ort: Seminarraum für jeden ersten und dritten Montag im Monat, 18-20Uhr.



### Inhalt



- Inhalte der Statistik-Veranstaltungen werden klausurorientiert nachbereitet.
- Vor jedem Treffen wird von den Mentoren festgelegt, was alle Teilnehmer vorbereiten sollen.
- Während des Treffens können Fragen besprochen werden, Übungsaufgaben gelöst werden und unklare Inhalte wiederholt werden.



### Aufgaben der Mentoren



- Die Mentoren informieren sich über die aktuellen Vorlesungsinhalte, um auf Fragen vorbereitet zu sein.
- Sie bereiten <u>Ubungsaufgaben</u> vor, die in der Gruppe bearbeitet werden können.
- Sie stehen per E-Mail oder OLAT-Forum zwischendurch für Fragen bereit und bereiten deren Beantwortung für das gemeinsame Treffen vor.
- Sie besorgen Übungsklausuren, die in der Gruppe bearbeitet werden können. Dabei werden die Übungsklausuren soweit möglich von den Teilnehmern unter klausurähnlichen Bedingungen (Zeitrahmen, verfügbare Unterlagen) einzeln bearbeitet. Danach werden die Ergebnisse abgeglichen und besprochen.



### Ziele



- Sicherheit im Umgang mit statistischen Aufgabenstellungen erlangen.
- Vermeidung von "Lernstress" in der Klausurphase durch kontinuierliche Vorbereitung.
- Bestehen der Statistik I-Klausur.





Projektskizzen

# BEISPIEL: WORKSHOP "BENUTZUNG DES IVS"



### **Allgemeines**



Titel: Workshop "Benutzung des IVS"

Mentoren: Willi Lampe, Lutz Schmidt

Zielgruppe: max. 12 Teilnehmer

Zeitrahmen: Einmalige Veranstaltung am Freitag, den

02.11., 10-16.30Uhr

**Ort/Organisatorische Rahmenbedingungen:** 

Es wird ein **Seminarraum** (Freitag, den 02.11., 9-17Uhr),

Beamer und IVS, benötigt.

### **Inhalt**



- Theoretische Einführung (10.00 11.00 Uhr)
  - Was ist das IVS (interactive voting system)?
  - Wann, wofür und wie lässt sich das IVS sinnvoll einsetzen?
- Praktische Einführung (11.00 12.00 Uhr)
  - Einrichtung der Software
  - Praktische Anwendungsbeispiele
- Praktische Übung (13.00 16.30 Uhr)
  - Erarbeitung eines Anwendungsbeispiels in Kleingruppen (13.00 – 15.00 Uhr)
  - Präsentation der erarbeiteten Anwendungsbeispiele (15.00 – 16.30 Uhr)



### Aufgaben der Mentoren



- Einarbeitung in das IVS und die entsprechende Software.
- Vorbereitung der theoretischen und praktischen Einführung mittels PowerPoint-Präsentation und Flip-Charts.
- Erarbeitung einer benutzerorientierten Dokumentation zur Bedienung des IVS als Handout für die Teilnehmer.
- Workshop-Leitung und -Moderation sowie Präsentation der theoretischen und praktischen Einführung.
- Betreuung der praktischen Übung.
- Feedback über die erarbeiteten Anwendungsbeispiele.



### Ziele



- Möglichkeiten und Grenzen des IVS kennenlernen.
- Kennenlernen und Benutzung der IVS-Software.
- Erarbeitung und Umsetzung von Anwendungsbeispielen.
- Anwendung des IVS f
  ür ein Referat im Laufe des Studiums.